

Wer quakt denn dort am See?

Frösche laden ein zum Singen, Spielen und Bewegen Ulrike Eiring

Für die
Kleinen



© Pixabay / Irene Wirsing

Durch das Quaken sind Frösche im Sommer nicht zu überhören: In Teichen, Weihern und Seen erklingen ihre „Konzerte“. Rund um das Lied „Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See“ regen in der Eltern-Kind-Gruppe verschiedene Ideen dazu an, sich zu bewegen, zu tanzen, Klänge zu erzeugen und Tierstimmen zu imitieren. Einfache Fingerspiele und kurze, lebendig vorgetragene Geschichten ergänzen die Stunde.



HB 3: *Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See*

HB 4: *Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See (Playback)*

Was ist das Besondere an der Arbeit mit eineinhalb- bis dreijährigen Kindern?

- Um die Aufmerksamkeit von Kindern dieser Altersgruppe zu erlangen, muss der Unterricht spannend und abwechslungsreich aufgebaut sein.
- Es ist noch nicht möglich, ein Thema durch ein gemeinsames Gespräch einzuführen.
- Leichte Mitmach-Aktionen fesseln die Kinder.
- Auf Fragen an die Gruppe wird keine Antwort erwartet. Kommt schon etwas von den Kleinen, so nimmt die Lehrkraft es auf und baut es ein. Oft wird aber die Frage von ihr selbst beantwortet und die Kinder hängen gespannt an ihren Lippen, um zu erfahren, wie es weitergeht.
- Nur wenn Inhalte konsequent wiederholt werden, lernen die Kinder Neues so, dass sie es auch sicher ausführen können. Wiederholungen über mehrere Stunden mit kleinen Varianten machen den Kindern viel Spaß, geben ihnen Sicherheit und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Einführung in das Thema

Die Lehrkraft sitzt mit den Kindern und evtl. Eltern am Boden im Kreis und spricht:

••• „Schaut einmal, was ich euch heute mitgebracht habe.“ Ihre erhobenen Hände öffnen und schließen sich wie ein Froschmaul.

••• „Hört ihr etwas?“ Nun macht sie zu den Handbewegungen ein stummes „Quak“ mit weit geöffnetem Mund vor.

••• „Nein, ihr hört nichts?“ Sie schaut fragend und schüttelt dabei den Kopf.

••• „Dann müssen wir noch leiser sein und genau hinhören.“ Jetzt ertönt zu den Handbewegungen ein leises „Quak, quak“.

••• „Könnt ihr das auch?“ Alle Kinder werden aufgefordert, mitzumachen. „Oh, heute sind ja ganz viele Frösche bei uns. Das ist prima.“

••• „Aber schaut einmal, es krabbeln auch ganz viele Käfer im Gras.“ Jeder imitiert auf den Oberschenkeln oder am Boden mit den fünf Fingern krabbelnde Käfer.

••• „Und jetzt wird es unserem Frosch zu viel und er springt ins Wasser – platsch.“ Das Wort „und“ ganz lange dehnen, dabei

die Arme nach oben heben und beim Wort

„platsch“ auf die Oberschenkel oder den Boden patschen. Falls den Kindern das „platsch“ Spaß macht, kann diese Aktion natürlich mehrmals wiederholt werden.

Fingerspiel

Mit folgenden Worten führt die Lehrkraft das Fingerspiel ein: „Ein Frosch sitzt am Ufer und schaut den krabbelnden Käfern zu. Da ihm langweilig ist, beginnt er zu klopfen.“ Sie patscht abwechselnd auf die Oberschenkel und fordert die Kinder auf, es ebenfalls zu tun. Nach einer Weile beginnt sie die erste Zeile des Fingerspiels *Bim Bam Bosch* (siehe S. 17) zum gepatschten Grundschlag zu sprechen. Der Vers kann einmal ganz laut, dann ganz leise und auch einmal nur mit Mundbewegungen gesprochen werden.



In der darauffolgenden Stunde wird das Fingerspiel wieder aufgenommen und nach ein paar vertrauten Durchläufen am Körper ausprobiert, wie es klingt, wenn die Bewegungen auf dem Boden ausgeführt werden.

In der dritten Stunde wird das Fingerspiel auf die Trommel übertragen.

Bewegungsspiel

„Lasst uns wie ein Frosch im Raum hüpfen.“ Die Lehrkraft macht die Bewegung vor und quakt bei jedem Hüpfen, um die Kinder zum Mitmachen zu animieren.

Daran schließt das Bewegungsspiel *Ein Frosch unterwegs* (siehe S. 17) an. Das Bewegungsspiel kann abgewandelt werden, indem Bewegungsabläufe anderer Tiere nachgeahmt werden. Hierfür wird der Vers leicht verändert, das heißt, dass der Anfangsbuchstabe des neuen Tiers durch ein „B“ ersetzt wird: „Oh, ich sehe auch viele Käfer krabbeln: Bim Bam Bäfer, ich krabbele wie ein Käfer ...“ Auch eine Kuh läuft vielleicht am See entlang: „Bim Bam Buh, ich laufe wie 'ne Kuh ...“ Ebenso kann eine Katze im Gras schleichen, eine Libelle durch die Luft fliegen usw. Besonders geeignet sind Tiere, die zum Bild des Sees passen.

Das Lied lernen

Als Überleitung zum Thema des Lieds *Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See* (siehe S. 18 + HB 3–4) eignen sich folgende Sätze: „Wir ruhen uns jetzt aus und setzen uns hin. Die Frösche wollen nämlich ein Fest feiern mit Musik, bei der richtig geschunkelt werden kann.“

Die Lehrkraft singt die Melodie auf „la“ vor, die Gruppe steigt nach Möglichkeit ein. Alle wiegen sich zur Melodie hin und her, um den Dreivierteltakt ganzkörperlich zu spüren.

Anschließend wird der Text den TeilnehmerInnen vorgesprochen und in kindgerechte Worte übersetzt:

••• „Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See“: „Die Frösche möchten heute gemeinsam feiern. Sie freuen sich, dass Sommer ist, die Sonne scheint und sie im warmen Wasser baden können.“

- „Ball und Konzert“: „Sie wollen tanzen, singen, musizieren.“
- „und ein großes Dinner“: „Natürlich wollen sie auch etwas Leckerer essen.“
- „Quak, quak, quak, quak“ (diese Stelle gleich auf dem hohen *d* vorsingen): „Die kleinen Frösche quaken ganz hell.“
- „Quak, quak, quak, quak“ (diese Stelle gleich auf dem tiefen *d* vorsingen): „So dunkel singen die großen, alten Frösche.“ Die Lehrkraft wiederholt den Text mehrmals und führt dazu die Gesten aus (siehe S. 18 unten). Dann wird das Lied zusammen mit den Gesten gesungen. In Eltern-Kind-Kursen kann die Gruppe das Lied mit Unterstützung der Erwachsenen auch im Kanon singen.

Das Lied mit Instrumenten begleiten

In den darauffolgenden Stunden kann das Lied *Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See*

auch mit Instrumenten begleitet werden.

Als einfachste Begleitung kann der Ton *d'* über das ganze Lied hinweg angeschlagen werden. Wenn Erwachsene eine Begleitung mit Klangbausteinen übernehmen, ist es besonders schön, wenn sie zusätzlich den Oktavsprung *d''* zu *d'* auf den entsprechenden Klangbausteinen mitspielen.

Da in der Regel nicht genügend Klangbausteine für alle in der Gruppe vorhanden sind, spielen die anderen Kinder während des Lieds auf Klangfröschen oder Waldteufeln mit. Als Vorspiel zum Lied, sozusagen zum Einläuten des Fests, können Kinder Triangel-Klänge ertönen lassen.

Als zusätzliche klangliche Bereicherung können in Eltern-Kind-Gruppen zwei der Eltern eine wechselweise Begleitung mit



Trommel und Triangel übernehmen. Die Instrumente spielen abwechselnd auf dem ersten Schlag des jeweiligen Takts: die Trommel in den Takten 1, 3, 5, 7 und die Triangel in den Takten 2, 4, 6, 8.

Kreistanz und Textvarianten

Die Gruppe stellt sich im Kreis auf, singt das Lied *Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See* und führt dazu die Tanzbewegungen aus (siehe S. 18 unten). Am Ende des Lieds laufen alle schnell mit lautem Quaken in die Kreismitte und wieder nach außen auf die Kreislinie zurück.

Der Tanz kann mit neuen Texten zu anderen Tieren variiert werden: Auch Katzen und Hunde am See oder Kühe, Schafe, Esel und Hühner im Stall wollen ein Fest feiern. Dazu werden jeweils die typischen Tierstimmen eingesetzt, z. B.:

Bim Bam Bosch – ein Fingerspiel

Text

Bim, Bam, Bosch, am Wasser sitzt ein Frosch.
 Viele Käferlein krabbeln im Gras.
 Da macht der Frosch einen Satz – platsch.

Aktion

im Grundschatz des Verses auf die Oberschenkel patschen („Bosch“ und „Frosch“ werden lange ausgesprochen)
mit den Fingern auf den Oberschenkeln herumkrabbeln
Arme nach oben heben
auf die Oberschenkel patschen

Text: Ulrike Eiring

Ein Frosch unterwegs – Bewegungsspiel

Text

Bim, Bam, Bosch, ich hüpfte wie ein Frosch.
 Ich ruhe mich aus.
 Ich wachse hinaus.
 Ich renne nach Haus.

Aktion

frei im Raum hüpfen
flach auf den Boden legen
aufrichten, auf die Zehenspitzen stellen und Arme nach oben führen
bei „Haus“ schnell klatschen, um die Kinder zum Rennen durch den Raum zu animieren

Text: Ulrike Eiring

- Heut ist ein Fest bei den Kühen im Stall,
- Ball und Konzert und Musik überall.
- Muh, muh, muh, muh.
- Muh, muh, muh, muh.

Auf diese Weise wird der Kreistanz oft wiederholt.

Rhythmus mit Klanghölzern

Die Gruppe setzt sich und die Lehrkraft verteilt Klanghölzer. Alle überlegen ge-

meinsam, was man auf einem Fest essen könnte bzw. was gern gegessen wird. Wenn eine Speise genannt wurde, sprechen zunächst alle das Wort und klopfen die Silben, dann kann das Wort auch in der Rhythmussprache gesprochen und geklopft werden, z. B.

- Kuchen (lang, lang = „ta ta“)
 - Erdbeereis (kurz, kurz, lang = „ti-ti ta“)
 - Bratwürste (lang, kurz, kurz = „ta ti-ti“)
- Am Ende singen alle das Lied mit einer

Klanghölzer-Begleitung. Beim hohen „Quak, quak, quak“ werden die Klanghölzer oberhalb des Kopfes zusammengeslagen und beim tiefen „Quak, quak, quak, quak“ wird unten geklopft.



Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See

Melodie und Text: überliefert

Heut ist ein Fest bei den Frö - schen am See,
 Ball und Kon - zert und ein gro - ßes Di - ner.
 Quak, quak, quak, quak. Quak, quak, quak, quak.



Text

Heut ist ein Fest bei
den Fröschen am See,
Ball und Konzert

und ein großes Dinner.

Quak, quak, quak, quak.

Quak, quak, quak, quak.

Gesten

••••• ganztaktig auf die Oberschenkel
patschen

••••• auf die Silben „Ball“ und „-zert“
klatschen

••••• mit beiden Armen einen großen
Kreis in die Luft malen

••••• Froschmaulbewegung mit nach
oben gestreckten Armen

••••• Froschmaulbewegung mit nach
unten gerichteten Armen

Tanz

Idee: Ulrike Eiring

auf der Kreislinie stehen und ganztaktig
hin- und herwiegen
auf der Kreislinie laufen

stehen bleiben, Froschmaulbewegung
mit nach oben gestreckten Armen

in die Hocke gehen, Froschmaulbewe-
gung mit nach unten gerichteten Armen